



Sammlung Theaterzettel

Der arme Jonathan

Millöcker, Carl

1891-02-09

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Montag, den 9. Februar 1891.

38. Vorstellung im Abonnement B.

Der arme Jonathan.

Operette in 3 Akten von Hugo Wittmann und Julius Bauer. Musik von Carl Millbäcker.

(Regisseur der Vorstellung: Der Intendant. — Dirigent: Herr Kapellmeister Langer.)

Personen:

Mister Vandergold, ein reicher Amerikaner	Herr Erl.	François, Inspektor	Herr Langhammer.
Jonathan Tripp	Herr Homann.	Big	Fräul. De Lanf.
Tobias Quilty, Impresario	Herr Worms.	Dunt	Fräul. Fries.
Catalucci, Componist	Herr Schuler.	Grant	Fräul. Wagner.
Brostolone, Bassist	Herr Hildebrandt.	Erster	Herr Starke.
Professor Dryander	Herr Eichrodt.	Zweiter	Herr Grahl.
Harriet, seine Nichte	Fräul. Tobis.	Dritter	Herr Peters.
Graf Nowalsky	Herr Schreiner.	Vierter	Herr Schilling.
Arabella, seine Schwester	Fräul. Schubert.	Ein Hausbeamter	Herr Kumpf
Holmes, Advokat	Herr Tiesch.	Ein Scheriff	Herr Moser.
Billy, bedientet bei Vandergold	Herr Lösch.	Gäste und Dienerschaft im Hause Vandergolds und in Monaco.	
Molly,	Fräul. Scherenberg.		

Ort der Handlung: 1. Akt in Boston. 2. Akt in Monaco, 3. Akt auf einem Landstige bei New-York.

Zeit: Die Gegenwart.

Der Text der Oper ist beim Portier, am Aiosk und an der Kasse für 50 Pfennige zu haben.

Mittlere Eintritts-Preise:

Sperre in der Reserveloge 1. Rang, 1. Reihe M. 5.— per Platz.	Reserveloge zweiten Rangs hinterer Raum . . .	Mark 1.70 per Platz
Sperre i. d. Reserveloge 1. Rang, 2. 3. u. 4. Reihe " 4.50 " "	Reserveloge dritten Rangs . . .	" 1.20 " "
Sperre i. d. Reserveloge 1. Rang 5. u. 6. Reihe " 4.— " "	Gallerieloge . . .	" —.90 " "
Sperre in der Reserveloge 2. Rang " 3.— " "	Galerie . . .	" —.50 " "
Sperre in dem Parquet " 3.— " "	Logen zweiten Rangs, Vorderplatz . . .	" 3.— " "
Stehplätze in dem Parquet " 2.40 " "	Logen zweiten Rangs, Rückplatz . . .	" 2.— " "
Parterre " 1.70 " "	Logen dritten Rangs, Vorderplatz . . .	" 2.— " "
	Logen dritten Rangs, Rückplatz . . .	" 1.20 " "

Die Tageskasse (Eingang: Hauptportal zum Logenhaus) ist geöffnet: Vormittags von 10 bis 1 Uhr.
Nachmittags von 3 bis 5 Uhr.

Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr A. Bownthal, westliche Hauptstraße Nr. 96.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende $\frac{1}{4}$ 11 Uhr.

Letzte Eisenbahn-Fahrten:

Zug Nr. 23 von Ludwigshafen nach Worms 11 Uhr —	*Zug XXXIII v. Mannheim u. Neckarau, Schwetzingen 9 Uhr 45
Zug Nr. 26 v. Ludwigshafen nach Neustadt, Landau 12 Uhr 36	*Zug 97 v. Mannheim nach Heidelberg 10 Uhr 25
*Zug Nr. 78 v. Mannheim u. Ladenburg, Weinheim 10 Uhr 10	Zug 15 v. Mannheim nach Heidelberg, Bruchsal 11 Uhr 36

Auswärtige Theaterbesucher werden darauf aufmerksam gemacht, daß sich der Abgang der auf die Beendigung der Vorstellungen wartenden bzw. eine halbe Stunde nach der abfahrenden Züge, lediglich nach dem wirklichen und nicht nach dem als „Ende“ auf dem Theaterzettel angegebenen Zeitpunkte richtet.

*) Die Züge Nr. XXXIII, 78 und 97 werden eine halbe Stunde nach Schluß der Theatervorstellung abgelassen: Zug 78 wartet jedoch nicht länger als bis 10.45 und Zug Nr. 97 nicht länger als bis 10.37.

Dienstag, den 10. Februar 1891.

Vormittag-Vorstellung.

9. Vorstellung außer Abonnement.
(Vorrecht der B-Abonnenten.)

Aschenbrödel

oder:

Der gläserne Pantoffel.

Eine Kinder-Komödie in sechs Bildern.

Nach dem gleichnamigen Märchen bearbeitet von C. A. Görner.

Anfang halb 11 Uhr.

Zur Vormittag-Vorstellung wird das Vorkaufsrecht den B-Abonnenten bis Sonntag, den 8. d. Mts.,
Nachmittag 1 Uhr offen gehalten. Die vorgemerkten Plätze bleiben bis Nachmittags 5 Uhr desselben Tages reserviert.

Abend-Vorstellung.

39. Vorstellung im Abonnement A.

Die Maschinenbauer.

Posse mit Gesang und Tanz in 3 Abtheilungen und sechs
Bildern von A. Wehrauch. Musik von A. Lang.

Anfang 7 Uhr.